



Sammlung Theaterzettel

Die rote Robe (La robe rouge).

Brieux, Eugène

1901-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Dezember 1901.

26. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Dierothé Robe

(La robe rouge).

Drama in 4 Akten von Arthur Brieux aus dem Französischen übersetzt von Anne St. Cère.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau	Herr Hecht.	Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon	Herr Weger.
Blanc, General-Procurator beim Appellhof in Pau	Herr Götz.	Benoît, Gerichtsschreiber in Mauléon	Herr Bösch.
Dupoël, Appellrath in Pau, Präsident des Schwurgerichts in Mauléon	Herr Köfert.	Ein Gerichtsdienner	Herr Eichrodt.
Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon	Herr Jacobi.	Ein Gendarmerie-Offizier	Herr Möller.
Frau Bunerat	Frau Schilling.	Erster Gendarm	Herr Schödl.
Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon	Herr Ernst.	Zweiter Gendarm	Herr Loberg.
Rosa, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Bridet, ein Kaufmann aus Triffary	Hr. Vanderstetten.
Bertha, ihre Tochter	Frl. Breisch.	Frau Etchépare, eine basische Bäuerin	Frl. L'Arronge.
La Bouzule	Herr Lietzsch.	Pierre, ihr Sohn	Herr Edelmann.
Mouzon	Herr Godef.	Janetta, seine Frau	Frl. Wittels.
		Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret	Frau De Lanf.
		Ein Diener	Herr Welde.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rocke-Seindl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 6. Dezember 1901. 12. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel des Herrn ERNST KRAUS vom kgl. Opernhaus in Berlin.